

342. Auf dem Schlachtfelde.

1. Es zieht mich immer, immer wieder
Zu euch, ihr stillen Fluren hin,
Und leise gehen alle Lieder
Von Kampf und Treu' mir durch den Sinn.
In jedem Stein ist's eingeschrieben,
Und jeder Hügel laut es spricht:
Die bis zum Tode treu geblieben,
Die wandeln in des Himmels Licht!

2. Den wilden Schlachtruf hör' ich klingen
Und Siegesbanner seh' ich wehn; [gen,
Ich seh' den Tod die Sense schwingen
Und nimmermüd die Ernte mähen.
Wohl muß der Feinde Schwarm zerfliegen,
Doch manches wackre Herz, es bricht.
Die bis zum Tode treu geblieben,
Die wandeln in des Himmels Licht!

3. Nun liegt so still das Schlachtgefilde,
Von Gottes Segen reich betaut;
Die Abendlüfte wehen milde,
Des Grabes Frieden stört kein Laut.
Und leise klingt's vom Walde drüben:
Ihr Freunde ihr, o klaget nicht!
Die bis zum Tode treu geblieben,
Die wandeln in des Himmels Licht!

4. Uns aber ziemt es, so zu stehen
Und, soll es sein, zu fallen auch. —
Fühlt ihr die Geistergrüße wehen?
Spürt ihr der Liebe reinen Hauch? —
Ein still Gebet den toten Lieben
Hier in der Sterne Angesicht! —
Die bis zum Tode treu geblieben,
Die wandeln in des Himmels Licht!

G. Sebelmayr. (Waldbeschichten, Märchen und Lieder.)

343. Die Nahrungsquellen des Schwarzwälders.

Der Schwarzwald birgt ein kräftiges, gesundes, wackeres Volk, das alte Sitte, alte Kühnheit bewahrt hat. Der Gewerbesleiß des Schwarzwälders ist weit berühmt. Das Holz ist der Schatz, den er in jeder Weise zu heben weiß. Die schönsten Stämme werden als Holländertannen die Bergwasser hinab in den Rhein und nach den Niederlanden gefloßt, und manche Schwarzwälder Tanne hat als Schiffsmast „die Meere befahren und fremde Länder geschaut“.

Weiter dient das Holz der eigentümlichen Uhrenindustrie. Von der einfachsten Wanduhr, welche fast ganz aus Holz gefertigt ist und in Deutschland noch für 3 Mark gekauft wird, bis zu den künstlichen Spieluhren mit Kuckuck und Orgelwerk, welche in Indien und China, auch in Moskau und Spanien mit 300 bis 3000 Mark bezahlt werden, gehen Kisten auf Kisten voll aus den stillen Bergdörfern in alle Lande. Still sind aber nur die sinnigen künstlerischen Meister und ihre Arbeiter, sonst hämmert, pocht, hackt, bohrt, klappert und sägt es lustig Tag und Nacht in den Tälern entlang. Hier werden die Zifferblätter in allen Größen geschmitten, lackiert und bemalt, dort nur Zeiger gegossen und gefeilt, dort die Gewichte, dort die Ketten dazu bereitet, dort die Räderwerke gefertigt; endlich setzt der Meister die Uhr zusammen, und große Kaufhäuser in Neustadt, Furtwangen usw. besorgen die Versendung, oder der Schwarzwälder, der Uhrenhändler, geht selbst mit seiner Ware in alle Welt. Gefertigt in der Waldeinsamkeit von einem kunstsinigen, zum